

Plattform für Pfeiler installiert

Ein weiterer großer Schritt beim Entstehen der neuen Mamminger Isar-Brücke



Die großen Stahlbetonfertigteile wurden eingebaut.

Mamming. Nachdem die Bohrpfähle in den Flussboden der Isar gebohrt wurden, stand am gestrigen Dienstag der Einbau der Stahlbetonfertigteile an, die als Arbeitsplattform und für die weitere herkömmliche Bauweise der Pfeiler dient. Die Brücke war verständlicherweise solange für den Verkehr gesperrt.

Am gestrigen Dienstag wurde von der ausführenden Baufirma Berger Passau ein weiterer großer Schritt beim Entstehen der neuen Mamminger-Isarbrücke geschafft, die rund 13 Meter oberstromig der alten Brücke

gebaut wird. Die neue Großbaumaßnahme ermöglicht eine Weiterbenutzung der alten Brücke und verhindert damit, dass die Verkehrsteilnehmer über Monate lange Umwege in Kauf nehmen müssen. In dieses Projekt werden über drei Millionen Euro investiert, wobei der staatliche Zuschuss voraussichtlich rund 1,5 Millionen Euro betragen wird. Für den Landkreis verbleibt ein Eigenmittelanteil von fast 1,6 Millionen Euro. Die Gemeinde Mamming trägt von den Gesamtkosten rund 285 Tausend Euro und außerdem werden von ihr Unterhalts-



Ein Blick auf die Baustelle.

kosten in Höhe von 53 Tausend Euro an der neuen Brücke abgelöst. Die Fertigstellung ist für August/September 2011 geplant. Dann wird auch die alte Brücke abgerissen.

Nachdem kürzlich die erforderlichen Bohrpfähle installiert wurden, war gestern der Einbau der 21 Tonnen schweren Stahlbetonfertigteile an der Reihe, die auf diese mit Hilfe zweier Krane gesetzt wurden und als nächstes mit Ortbeton verbunden werden. Somit entstand eine Arbeitsplattform, die über dem Wasserspiegel liegt und für die weitere herkömmliche Bauweise der Pfeiler

dient. Bei geeigneter Witterung sollen bis Mitte Dezember noch beide Widerlager und alle vier Pfeiler fertig gestellt werden.

Viele Anwohner zeigen für dieses „Jahrhundertbauwerk“ großes Interesse und verfolgen den Baufortschritt ganz genau. Neben dem persönlichen Besuch der Baustelle kann man sich auch im Internet informieren. Eine Webcam bietet ständig aktuelle Bilder, die auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-dingolfing-landau.de zu finden sind.

Evi Lichtinger